

Versicherungs Kurrier

VERSICHERUNGSMAKLER
BERATER IN VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN
VERMÖGENSBERATER

Alexander Tumik

1230 Wien, Othelloogasse 1/5/8 . Tel.: +42(676)3796498
Mail: alexander@tumik.at Internet: www.tumik.at

Inhalt:

**So behalte ich meinen
Lebensstandard im Alter**

Naturkatastrophen immer häufiger!

**Beste Versorgung im Krankheitsfall
– die Sonderklasseversicherung**

**Pension erhöhen, Steuer senken!
So attraktiv sind Firmenpensionen**



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Sie halten nun meine erste Kundenzeitung in den Händen. Der „VersicherungsKurrier“ soll Ihnen, in Zukunft zweimal pro Jahr, vor allem Information aus dem Versicherungsbereich über Produktneuheiten, Gefahrenquellen bei Schäden, aktuelle Steuer- oder Gesetzesänderungen und etwas Unterhaltung in Ihren Alltag bringen. Als Ihr persönlicher Berater interessiert mich auch jede Art von Lob oder Kritik im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit als Versicherungsmakler. Also lassen Sie es mich wissen, wenn Ihnen etwas besonders gefällt, aber auch wenn Ihnen etwas nicht gefällt.

Als Versicherungsmakler stehe ich - im Gegensatz zum angestellten Vertreter - tatsächlich und auch gesetzlich verordnet auf Ihrer Seite. Daher kann ich Sie bestmöglich bei der jeweiligen Versicherungsgesellschaft vertreten.

Auch die Versicherungen messen dem Makler immer mehr Bedeutung bei. Gemeinsam mit Ihnen als Kunde, der hinter uns steht, wird es auch zukünftig gelingen, Ihre Interessen beim Versicherer bestmöglich durchzusetzen.

In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihr bisheriges Vertrauen und wünsche Ihnen viel Spaß und Information beim Lesen dieser Seiten!

Unser Servicepaket:

- Vertragsverwaltung aller bestehenden Verträge
- Polizzenservice und -Kontrolle
- Schadenserledigung, -abwicklung, -auszahlung
- Informationsdienst
- Kompetentes Fachpersonal
- Verhandlung über Sonderkonditionen
- Prämien- und Leistungsverhandlungen
- ständige Erreichbarkeit
- Marktbeobachtung
- Beratungsgespräche und Auskünfte
- Kontrolle des Zahlungsverkehrs
- Jährlicher Polizzenspiegel
- Hilfestellung bei ALLEN Versicherungsfragen

Richtig versichert – bei Ihrem Versicherungsmakler!



Der Versicherungsmakler hat den Überblick. Zum Vorteil des Kunden werden Produkte auf Preis und Leistung hin geprüft. Bei der Schadenerledigung ver helfen wir dem Kunden mit Fachkenntnis zu seinem Recht.

Der Spezialist an Ihrer Seite

Die Erfahrung zeigt, dass Versicherungskunden zusehends kritischer werden, was den Abschluss von Versicherungen angeht. Man verlässt sich längst nicht mehr auf nur ein Angebot. Im Gegenteil - ein Vergleich unter mehreren Anbietern wird immer öfter vorausgesetzt. Auch die laufende Überprüfung der bestehenden Verträge wird für den Kunden immer wichtiger.

Wer nun aber einen unabhängigen Vergleich wünscht und nicht selbst mehrere Versicherer kontaktieren will, für den ist der Weg zum Versicherungsmakler der einzig logische. Denn im Gegensatz zum angestellten oder selbstständigen Versicherungsvertreter, der nur seiner eigenen Gesellschaft verpflich-

tet ist, erstellen wir einen unabhängigen Vergleich unter allen Angeboten am Markt. Wir überprüfen laufend die neuen Angebote am Markt, wissen über neue gesetzliche Vorschriften Bescheid und kennen alle „Fallen“ und „Gefahren“, auf die man bei den Vertragsbedingungen der Versicherungen achten muss.

Unsere Erfahrung und unser fachliches Know-how machen uns zum Spezialisten, der ausschließlich dem Kunden verpflichtet ist.



So behalte ich meinen Lebensstandard im Alter

Privat für die Pension vorzusorgen ist nicht erst seit kurzem ein brandaktuelles Thema. Die Wichtigkeit der privaten Vorsorge wird den Österreichern aber immer bewusster, was eine aktuell vom Fessel-GfK Institut durchgeführte Studie beweist.

Primär verstehen die Österreicher unter Altersvorsorge die Sicherung des Lebensstandards in der Pension, aber auch die Gesundheitsvorsorge wird immer mehr zum Thema.

Folgende Vorsorgeprodukte werden von den Befragten als besonders wichtig erachtet:

- 78 % Private Pensions- und Rentenversicherung
- 65 % eigene Wohnung bzw. Haus
- 62 % Lebensversicherung
- 43 % betriebliche Vorsorge

Die Umfrage zeigt auch, dass die Bevölkerung davon überzeugt ist, dass die staatliche Pension nicht ausreichen wird, um gut davon leben zu können, und eine private Vorsorge unverzichtbar ist, wenn es darum geht, den gewohnten Lebensstandard auch in der Pension zu erhalten.

Fragt man nach den wichtigsten Faktoren, die ein Vorsorgeprodukt aufweisen soll, bestätigt sich, dass die Österreicher auf Sicherheit sehr viel Wert legen: 72 % sehen eine sichere Anlageform als wichtigsten Faktor, ebenfalls 72 % wollen garantierte Leistungen und 56 % erachten die finanzielle Absicherung im Falle schwerer Krankheiten als sehr wichtig.

Stellt man sich nun die Frage, wie man aus dem großen Angebot der Vorsorgeprodukte das für sich selbst Maßgeschneiderte herausfindet, so bietet der Versicherungsmakler die optimale Lösung. Durch seine Unabhängigkeit und den ständigen Vergleich unter allen Anbietern hat er einen neutralen Marktüberblick und kann die Produkte anbieten, die den besten Mix an Rendite und Sicherheit aufweisen.



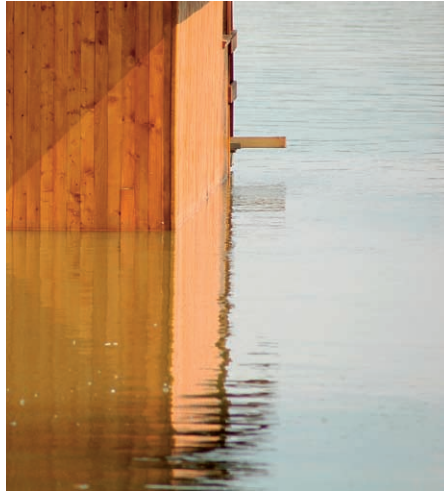
Großer Beliebtheit erfreuen sich z. B. Produkte mit Höchststandsgarantie. Einmal erreichte Kapitalwerte werden zum Ende der Laufzeit garantiert. Steigen die Kurse, wird der Garantiewert nach oben korrigiert, fallen die Kurse, so bleibt der zuletzt festgesetzte Garantiewert aufrecht. Über Details informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Naturkatastrophen immer häufiger!

Wetterkatastrophen wie z. B. Hochwasser, Vermurungen und Lawinen werden auch hierzulande immer mehr zum Problem. Speziell auch dadurch, dass sie in regelmäßigen Abständen und in verstärktem Maße auftreten. Die Schäden und die damit verbundenen Kostenbelastungen sind enorm und stellen auch für die heimische Versicherungswirtschaft eine große Herausforderung dar.

Wo liegt das Problem?

Die meisten Haushalte verfügen im Rahmen der Haushaltsversicherung nur über eine prämienfreie Grunddeckung. Der Versicherungsschutz daraus ist naturgemäß sehr gering. Die ausbezahlten Beträge sind für die Opfer meist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Für die Versicherungswirtschaft bedeuten die Katastrophenschäden aber dennoch eine enorme Belastung, da die Prämieinnahmen mit den tatsächlich verursachten Schäden in keiner Relation



stehen. Immer lauter werden daher auch die Stimmen nach einer Lösung, wobei die Palette der diskutierten Möglichkeiten von risikoadäquaten Prämien, vermehrter Rückversicherung über Haftungspools bis hin zur Pflichtversicherung, wie es sie z. B. in der Schweiz gibt, reicht.

Gibt es eine Versicherungs-lösung?

- Gute Versicherungsprodukte bieten einen entsprechenden Mindestschutz.
- Für einen umfangreicheren Schutz besteht grundsätzlich die Möglichkeit, allerdings ist dieser mit höheren Kosten verbunden.
- Ob ein umfangreicher Schutz möglich ist, richtet sich auch nach etwaigen Vorschäden und nach der Lage des zu versichernden Objektes. In schlechten Lagen ist eine Versicherung problematisch.

Tip: Bei der schwierigen Suche nach einem entsprechenden Versicherungsschutz stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Beste Versorgung im Krankheitsfall

– die Sonderklasseversicherung

Die Sonderklasseversicherung wurde früher oft als Luxus gesehen, wandelt sich aber immer mehr zur Notwendigkeit für eine optimale Krankenversorgung. Wenn man schon in jungen Jahren eine entsprechende Vorsorge trifft, schlägt sich das auch in den Kosten zu Buche und ist auf alle Fälle leistbar. Denn die Höhe der Tarife der Krankenversicherung richtet sich u. a. nach Alter und Gesundheitszustand des Versicherten.

Was bietet eine Sonderklasseversicherung je nach Produkt in der Regel?

- Übernahme der durch die Sonderklassebehandlung entstehenden Mehrkosten
- Freie Arzt- und Krankenhauswahl
- Direktverrechnung der Kosten zwischen Versicherung und Krankenhaus
- Verkürzte Wartezeit für Behandlungs- bzw. Operationstermine
- Flexible Besuchszeiten

- Mehr Komfort im Zweibettzimmer
- Begleitkosten-Ersatz für Kinder bis zum 12. Lebensjahr
- Kostendeckungsgarantie in Österreich und zum Teil auch europa- bzw. weltweit

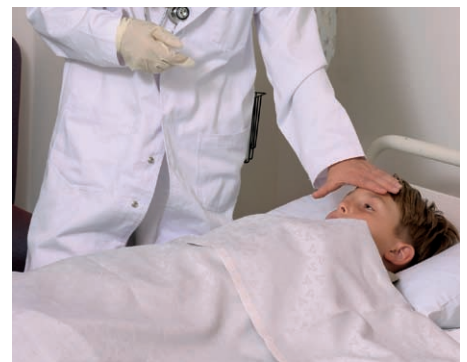
Mit welchen Kosten muss der Konsument rechnen?

Sonderklassetarife mit Selbstbehalt sind z. B. für einen Mann mit 30 Jahren je nach Tarif und Anbieter in einer Bandbreite von 28,60 € bis 51,71 € monatlich erhältlich.

Bei Tarifen ohne Selbstbehalt muss der 30-jährige Mann mit Kosten zwischen 69,20 € bis 76,40 € monatlich rechnen.

Wo können Sie noch Kosten sparen?

- Es gibt neben dem Österreich-Tarif auch günstigere Bundesländertarife (= Regionaltarife). Diese sind von Bundesland zu



Bundesland verschieden. Der Nachteil dieser Tarife liegt darin, dass bei einem Spitalsaufenthalt außerhalb des Heimatbundeslandes die Kosten möglicherweise nicht vollständig ersetzt werden.

- Viele Tarife sehen eine teilweise Prämienrückerstattung vor, sofern die Versicherung für einen gewissen Zeitraum nicht in Anspruch genommen wurde.
- Wer bereit ist, im Krankheitsfall Kosten bis zu einer bestimmten Höhe selbst zu übernehmen, kann ebenfalls Prämie sparen.

Pension erhöhen, Steuer senken!

– So attraktiv sind Firmenpensionen

Unternehmen können Dienstnehmern und Geschäftsführern Firmenpensionen zusagen. Dadurch werden im Unternehmen Steuern und Lohnnebenkosten gespart und deshalb sind Firmenpensionen - bei gleichem Aufwand für das Unternehmen - immer deutlich höher als privat finanzierte Zusatzpensionen aus versteuertem Einkommen.

In Zeiten wie diesen, wo die staatlichen Pensionen oft nur mehr 50% und weniger als das Aktiveinkommen betragen, bekommt die günstige Finanzierung von Zusatzpensionen erhebliche Bedeutung.

Wer kann eine Pensionszusage erhalten?

- Alle Arbeitnehmer, die Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit beziehen.

- Gesellschafter-Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften (GesmbH, AG). Die Höhe der Beteiligung ist dabei unbeachtlich.

Welche Hauptvorteile hat das Unternehmen?

- Gewinnmindernder Aufbau der Pensionsrückstellung.
- Steuerschonende Alternative zu Gehaltserhöhungen, da für den Gehaltsanteil, der der Pensionszusage entspricht, keine Lohnnebenkosten bzw. keine Sozialversicherungsbeiträge anfallen.
- Motivierte Mitarbeiter mit hoher Unternehmensbindung.
- Bestandteil eines unternehmerischen Erfolgskonzeptes.

Welche Hauptvorteile hat der Pensionsberechtigte?

- Steuerschonender Kapitaltransfer in den Privatbereich (aus Sicht eines Gesellschafter-Geschäftsführers).
- Der, der Pensionszusage entsprechende, Bezugszeit wird abgaben-, steuer- und lohnnebenkostenfrei.
- Damit gehen die entsprechenden Abgaben- und Einkommenssteuerbeträge direkt zu Gunsten des Pensionsberechtigten in das Pensionssystem ein.
- Weniger Einkommensverlust in der Pension.
- Gesichertes Pensionskapital auch im Insolvenzfall des Unternehmens.
- Besondere Schutzbestimmungen.

3 Tipps zur Grundabsicherung in der Freizeit

1. Die Bergungskosten

Wer gerne in den Bergen unterwegs ist, sei es beim Bergsteigen oder Mountainbiken, sollte auf eine entsprechende Unfallvorsorge nicht vergessen. Muss ein Verletzter z. B. mit dem Hubschrauber geborgen werden, entstehen erhebliche Kosten (rund 72 € pro Flugminute inkl. Nebenkosten), die meist vom Verursacher zu tragen sind.

Achten Sie bei Ihrer Unfallversicherung darauf, dass die Bergungskosten eingeschlossen sind. Wir empfehlen, dass dafür zumindest 7.000 € pro Versicherungsfall vorgesehen sind.

2. Privathaftpflichtversicherung

Diese Versicherung dient der Abwehr unbeberechtigter und der Zahlung berechtigter Forderungen, wenn man jemand anderem einen Schaden zufügt. Die Privathaftpflichtversicherung ist grundsätzlich in der Haushaltsversicherung integriert. Verursacht man z. B. bei einer Radtour einen Unfall, bei dem der Unfallgegner verletzt wird, deckt diese Versicherung den Schaden. Unsere Empfehlung wäre, dass die Versicherungssumme zumindest 750.000 € ausmacht und dass die Versicherung auch außerhalb Europas gilt. Im Idealfall sind auch die Schäden unter verwandten Personen gedeckt.

3. Die Unfallfolgen

Bei Unfällen in der Freizeit sind grundsätzlich nur die Kosten der Erstversorgung und der medizinischen Wiederherstellung von der gesetzlichen Krankenversicherung gedeckt. Kosten für die Unfallfolgen werden nicht ersetzt. Dabei können aber gerade diese Kosten, z. B. in Folge von Invalidität und der daraus entstehende Einkommensverlust enorm sein. Eine private Unfallversicherung schafft Abhilfe.

Sehr geehrter Briefträger!
Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit. Danke!

Versicherungsmakler & Vermögensberater Alexander Tumik
Othellogasse 1/5/8 · 1230 Wien

Österreichische Post AG . Info.Mail Entgelt bezahlt

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger, Grafikdesign: Fa. Wagnhubinger Brokerservice GmbH, Chefredakteur: Franz Wagnhubinger – alle A-4993 Mielchendorf, Kollingfeld 9, Richtung: Unabhängig, vierteljährlich erscheinende Informationszeitschrift für Kunden und Interessenten von Versicherungsmaklern, Agenten und Vermögensberatern. Die veröffentlichten Beiträge der Seite 1 bis 4 sind urheberrechtlich geschützt. Die veröffentlichten Beiträge dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers in anderer Form als im Versicherungskurier verwendet werden. Die Beiträge sind ohne Gewähr. Alle Beiträge sind ohne Gewähr. Der Inhalt gibt auch teilweise nur die Meinung der Redaktion wieder. Das Logo >Versicherungskurier< ist geschützt und darf nur von der Fa. Wagnhubinger Brokerservice GmbH und dessen Vertragspartnern verwendet werden. Das Bildmaterial ist durch Can Stock Photo urheberrechtlich geschützt und lizenzpflichtig.